



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Handbuch der normalen und pathologischen Physiologie mit Berücksichtigung der experimentellen Pharmakologie. Herausgegeben von A. Bethe-Frankfurt a. M., G. v. Bergmann-Berlin, G. Embden-Frankfurt a. M., A. Ellinger †-Frankfurt a. M.

Sechzehnter Band / Erste Hälfte: **Correlationen II/1: Physiologie und Pathologie der Hormonorgane. Regulation von Wachstum und Entwicklung. Die Verdauung als Ganzes. Die Ernährung des Menschen als Ganzes. Die correlativen Funktionen des autonomen Nervensystems. Regulierung der Wasserstoffionen-Konzentration.** Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Mit 245 Abbildungen. 1930. XIII, 1159 Seiten Gr.-8°. Gewicht 2520 g; geb. Gewicht 2860 g.

RM 121.—; gebunden RM 129.—

Interessenten für das Gesamtwerk: Jeder wissenschaftlich arbeitende Mediziner, sei er Theoretiker oder Kliniker, ferner die Bibliotheken der Institute und Krankenhäuser. Für eine erhebliche Anzahl von Bänden des Unternehmens kommen ferner die Vertreter der beschreibenden Naturwissenschaften in Frage; für Band XVI außer den Physiologen die Pharmakologen, Neurologen, Biologen (Anatomen, Zoologen), innere Mediziner.

Jeder Band des Handbuches ist einzeln käuflich, jedoch verpflichtet die Abnahme eines Teiles eines Bandes zum Kauf des ganzen Bandes. Die Käufer der ersten Hälfte des sechzehnten Bandes sind daher auch zur Abnahme der zweiten verpflichtet.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Handbuch der Geisteskrankheiten. Herausgegeben von Oswald Bumke, München.

Elfter Band: Spezieller Teil: **Die Anatomie der Psychosen.** Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Redigiert von W. Spielmeier, München. Mit 645 zum Teil farbigen Abbildungen. 1930. XII, 1136 Seiten Gr.-8°. Gewicht 2480 g; geb. Gewicht 2760 g. RM 184.—; gebunden RM 187.60

Interessenten des ganzen Handbuches: Psychiater, Neurologen, gerichtliche Mediziner, Nervenheilstätten und Sanatorien.

Dazu Interessenten für Band XI: Pathologen, innere Kliniker. Jeder Band ist einzeln käuflich.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Handbuch der gesamten Augenheilkunde.

Begründet von A. Graefe und Th. Saemisch, fortgeführt von C. Hess. Zweite, neubearbeitete Auflage. Herausgegeben unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter von Th. Axenfeld und A. Elsehnig.

491. und 492. Lieferung: II. Teil, XIII. Kapitel, IX. Band, 1. Abt., 1. Teil: **Die Krankheiten der Orbita.** (Schluß.) Von A. Birch-Hirschfeld, Professor in Königsberg i. Pr. Bogen 57 - 66 und Titelbogen zu Band IX, 1. Abt. Mit 20 Abbildungen im Text. 1930. XIII, 154 Seiten Gr.-8°. Gewicht 335 g. RM 16.80

Mit obigen Lieferungen ist die Arbeit von Birch-Hirschfeld über die Krankheiten der Orbita abgeschlossen.

Gleichzeitig ist vollständig geworden:

Neunter Band, Erste Abteilung, Kapitel XIII: **Die Krankheiten der Orbita.** Von Professor Dr. A. Birch-Hirschfeld, Königsberg i. Pr. Mit 87 Textabbildungen und 9 Tafeln. **Pulsierender Exophthalmus.** Von Professor Dr. C. H. Sattler, Königsberg i. Pr. Mit 33 Textabbildungen. 1930. XIII, 1316 Seiten 8°. Gewicht 2520 g. Gebunden RM 137.30

Interessenten: Augenärzte und Augenkliniken, für das Kapitel Orbita auch die Chirurgen.

Die neuen Lieferungen bitte ich allen Abnehmern der früheren zur Fortsetzung zu liefern.

Zuletzt erschien: 488/490. Lieferung im Jahre 1926.

Bestellzettel anbei.

Die Diathermie. Von Dr. Josef Kowarschik, Primararzt und Vorstand des Institutes für Physikalische Therapie im Krankenhaus der Stadt Wien. Siebente, verbesserte Auflage. Mit 145 Abbildungen. VIII, 243 Seiten Gr.-8°. Gewicht 610 g. Gebunden RM 16.80

Das vorliegende Buch ist nicht eine bloße Anleitung zum Anlegen der Elektroden. Es faßt den Gegenstand von einem etwas höheren Standpunkt auf. Es führt den Leser nicht nur in die Technik der Diathermie ein, es legt ihm auch die physikalischen Grundsätze klar, auf denen diese Technik beruht. Es schildert ihm weiterhin die physiologischen Wirkungen, welche die Hochfrequenzströme im Körper auslösen, und macht ihn vertraut mit den therapeutischen Anzeigen und Gegenanzeigen, welche sich naturgemäß daraus ableiten.

Die stete Nachfrage nach einem ausführlichen und doch kurzgefaßten Lehrbuch hat von „Kowarschik“ nach kurzer Zeit bereits eine siebente Auflage notwendig gemacht. In der neuen Auflage sind vor allem die Elektronenröhre als Schwingungserreger, die Wirkung der ultrakurzen Wellen auf den menschlichen und tierischen Organismus, die Anwendung der Hochfrequenzströme zum operativen Schneiden, wodurch der Abschnitt über die Hochfrequenzchirurgie eine völlige Umarbeitung erfahren mußte, berücksichtigt. Daneben wurden zahlreiche Änderungen im Text vorgenommen, verschiedene Abbildungen durch neue ersetzt, um das Buch dem derzeitigen Stand unseres Wissens über die Diathermie anzupassen.

Interessenten: Alle Vertreter der klinischen Fächer, besonders die Spezialisten für physikalische Therapie, die praktischen Ärzte, Krankenhäuser, Kliniken und besonders die Institute und Heilanstalten für physikalische Therapie.

Ärztliche Merkblätter über berufliche Erkrankungen unter besonderer Berücksichtigung der

Verordnung des Reichsarbeitsministers vom 11. Februar 1929 über Ausdehnung der Unfallversicherung auf Berufskrankheiten. Dritte Auflage unter Mitarbeit von zahlreichen Fachgelehrten herausgegeben von den **Fabrikärzten der chemischen Industrie.** (Schriften aus dem Gesamtgebiet der Gewerbehygiene. Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Gewerbehygiene in Frankfurt a. M. Neue Folge. Heft 28.) Mit 12 Abbildungen im Text und 2 Tafeln. 1930. IV, 130 Seiten Gr.-8°. Gewicht 280 g. RM 10.50

Die starke Nachfrage aus Ärztekreisen nach den „Ärztlichen Merkblättern über berufliche Vergiftungen und Schädigungen durch chemische Stoffe“ (1. Heft der Schriften, 2. Aufl. vergriffen) sowie der „Verordnung über die Einbeziehung der Berufskrankheiten in die Unfallversicherung“ (14. Heft der Schriften) haben die Deutsche Gesellschaft für Gewerbehygiene veranlaßt, die Merkblätter in neuer, dritter Auflage herauszugeben und gleichzeitig mit Versicherungsrichtlinien und ärztlichen Hinweisen zu versehen über die Einbeziehung der Berufskrankheiten in die Unfallversicherung sowie die sich hieraus für den Arzt ergebenden Pflichten. Die zusammenfassende Darstellung ist von bekannten Fachleuten bearbeitet und erscheint als neues Heft der Schriften.

Interessenten: Alle praktischen und beamteten Ärzte, vor allem Vertrauensärzte der Industrie und der Versicherungsgesellschaften, ferner Gewerbeaufsichtsbeamte, Berufsgeossenschaften, ferner Hygieniker, besonders Gewerbehygieniker, Versicherungsämter und Krankenkassen.

Anweisung zur Bekämpfung der Pocken.

Festgestellt in der Sitzung des Bundesrats vom 28. Jan. 1904. Amtliche Ausgabe unter Berücksichtigung der ergangenen Änderungen (Ausgabe mit Sachverzeichnis). 1930. 56 Seiten 8°. Gewicht 80 g. RM 1.20

100 Stück RM 100.—

Angesichts der im Auslande in letzter Zeit aufgetretenen Pockenfälle ist die Neuausgabe der amtlichen Anweisung aktuell und für beamtete Ärzte, Gesundheits- und Polizeibehörden unentbehrlich.

BERLIN, Mitte September 1930.



JULIUS SPRINGER